

Wie stehen Sie zu einer aktiven Weiterentwicklung von Online-Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Binningen?

4. April 2019

Mit einer Online-Befragung möchte die Gemeinde Binningen die Bedürfnisse und Meinungen der Bevölkerung Binningens bezüglich der Weiterentwicklung von Online-Diensten auf der Gemeinde ermitteln. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesem Zukunftsprojekt.

Der digitale Wandel ist Tatsache und hält in allen Lebensbereichen Einzug. Unlängst hat der Landrat eine Digitalisierungsstrategie für den Kanton Basel-Landschaft verabschiedet. Mit dem aktuellen Entscheid des Nationalrates ist die Einführung einer digitalen Identität (E-ID) auf Bundesebene nur noch eine Frage der Zeit.

Der Gemeinderat hat seinem Legislaturprogramm 2016 bis 2020 den Titel: «Binningen 4.0» verliehen und damit auch für Binningen den Weg für eine digitale Zukunft u.a. mit Online-Dienstleistungen vorgespurt.

Die Gemeindeverwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Weg zusammen mit der Binner Bevölkerung zu beschreiten. Erwartungshaltungen, wie aber auch Ängste zum Thema Digitalisierung sollen bei der Umsetzung in den kommenden Jahren laufend abgefragt werden und in die tägliche Arbeit der Verwaltung einfließen.

Umfrage zum Thema Digitalisierung in Binningen

In einem ersten Schritt werden spezifisch Bedürfnisse bei der Bevölkerung zum Thema Online-Dienstleistungen abgefragt. Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) wird im Rahmen der Bachelorarbeit von Frau Denise Kuster der Binner Bevölkerung die Frage stellen: Wie stehen Sie zu einer aktiven Weiterentwicklung von Online-Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Binningen?

Hinter dieser auf den ersten Blick einfachen Fragestellung stehen komplexere Forschungsfragen. Ziel der Arbeit ist es herauszufinden, wie und warum wir uns für oder gegen eine Weiterentwicklung der Digitalisierung aussprechen. Erst wenn bekannt ist, welche Faktoren unsere Entscheidung aktiv beeinflussen, kann der nächste Schritt auf dem Weg zur Umsetzung in Angriff genommen werden.

Dieser erste Schritt im Rahmen der Bachelorarbeit mit einer Online-Umfrage bildet den Einstieg für weitere gemeinsame Schritte. So soll im Herbst 2019 ein partizipatives Verfahren zusammen mit Interessierten aus der



Binner Bevölkerung gestartet werden. Dabei ist geplant, mit motivierten Vertretern aus verschiedenen Alterskategorien spezifische Bedürfnisse zum Thema Digitalisierung in separaten Fokusgruppen zu erarbeiten und diese Ergebnisse schlussendlich in einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen zu führen. Ziel ist es einen generationenübergreifenden Weg in eine digitale Zukunft zu finden und diesen danach gemeinsam umzusetzen.

In der Online-Umfrage der FHNW werden Sie auch gefragt, ob Sie sich einer Fokusgruppe anschliessen möchten. Wenn Sie diese Frage mit Ja beantworten, dann bitten wir Sie, sich mit einer E-Mail und dem Betreff «Fokusgruppe Digitalisierung» unter Angabe Ihrer Personalien (Vorname, Nachname, Jahrgang und E-Mail-Adresse) an die Gemeindeverwaltung zu wenden.

Die Auswertung wird absolut anonym vorgenommen. Ihre persönlichen Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesem Zukunftsprojekt.

Der Fragebogen für die Umfrage ist bis zum 15. April 2019 über folgenden Link zum Fragebogen verfügbar:
<https://ww3.unipark.de/uc/binningen/>

Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, können Sie kostenlos eine Papierkopie des Fragebogens am Schalter der der Gemeindeverwaltung beziehen.

Gemeindeverwaltung